Hinweise, Veranstaltungen, Weiterbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 9: **Zagreb, Agram**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Hinweise, Veranstaltungen, Weiterbildung

Angewandte Forschung und Entwicklung

Die Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Burgdorf betreibt in ihren fünf Abteilungen (Architektur, Bauingenieurwesen, Chemie, Elektro- und Maschinentechnik) neben Aus- und Weiterbildung auch angewandte Forschung und Entwicklung. In einer kürzlich erschienenen Broschüre mit CD werden ausgewählte Projekte beschrieben und Kontaktadressen vermittelt. Im Bereich Architektur werden die Studien «Wie weiter bauen in Gstaad? Nachhaltige Stadtentwicklung» sowie «Plätze für Sarajevo, Stadtentwicklung in Schwellenländern» vorgestellt. Die Broschüre kann kostenlos über Tel. 034 426 41 41 oder E-Mail office@hta-bu.bfh.ch bestellt werden.

Architektur als Unterhaltung

Die Österreichische Gesellschaft für Architektur ÖFGA plant, dem Thema «Architektur als Unterhaltung – Architektur zur Unterhaltung» verschiedene Veranstaltungen zu widmen. Geplant sind Vorträge, Bauvisiten, Diskussionen und Veranstaltungen vor Ort, um das neue Rollenverständnis der Architektur zu hinterfragen und zu analysieren. Im Zentrum steht dabei die interdisziplinäre Annäherung an die Thematik, um die Standpunkte der unterschiedlichen Disziplinen zu beleuchten: von Architektur, Städtebau und Design über Kunst- und Theaterwissenschaft und Soziologie bis zum marketingstrategischen Ansatz. www.aaf.or/oegfa

Thut Möbel – 1953 bis heute

Unter der jüngeren Generation von Wohnnomaden gilt das Scherenbett von Kurt Thut als geniale Designidee. Dass hinter diesem eigentlichen Markenzeichen für Thut Möbel – ja für Schweizer Design schlechthin – auch eine nahezu fünfzigjährige Designer- und Unternehmensgeschichte steht, ist Anlass zu Ausstellungen bei A.ER.MO in den Reppischhallen in Dietikon (bis 20. Oktober) und bei der Teo Jakob Colombo AG in Bern Liebefeld (bis 6. Oktober).

Kurt Thut gehörte mit Robert Haussmann und Hans Eichenberger zu den Entwerfern, die sich bereits in den 50-er Jahren mit ihren ersten Möbelentwürfen von dem unterschieden, was heute als «fifties» nostalgiert wird.

Berlin Babylon

Entstanden zwischen 1996 und 2000, zeigt der 35mm-Film von Hubertus Siegert den radikalen Umbau Berlins seit dem Fall der Mauer. Er begleitet Architekten, Bauherren, Politiker und Stadtplaner bei ihrer täglichen Arbeit, verzichtet aber auf Interviews und Kommentare. Ein Film über das Bauen, Macht, die Angst vor der Leere und den Zwang zur Vollendung; den kompletten Soundtrack haben «Einstürzende Neubauten» beigesteuert. Der Film stiess an der diesjährigen Berlinade als Eröffnungsfilm der Panorama Dokumente auf grosses Interesse und läuft ab Ende September in deutschen Kinos.

Führung durchs Centre for Global Dialogue

Am Samstag, 3. November bietet sich die Gelegenheit, das im letzten Jahr eröffnete und seither viel publizierte, für die Öffentlichkeit aber nicht zugängliche Centre for Global Dialogue der Swiss Re in Rüschlikon (siehe u. a. wbw 7/8 2001) zu besuchen. Die Veranstaltung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) wird von Markus Peter geleitet, der gemeinsam mit Marcel Meili für die Sanierung und die Neubauten der Anlage verantwortlich war. Anmeldung bis 19. Oktober an gsk@gsk.ch; die Führung dauert von 13.00 bis 15.30 Uhr).

Von Signaletik bis Genetic Architectures

Aus der Fülle von Weiterbildungsangeboten einige Hinweise auf weiterführende Informationen: Die Hochschule für Gestaltung, Kunst und Konservierung (HGKK) Bern bietet ab März 2002 ein Nachdiplom-Studium für komplexe Informations- und Orientierungssysteme an: www.hgkk.bfh.ch

Architektur und Nachhaltige Entwicklung ist Thema eines Nachdiplomstudiums und eines europäischen Master-Kurszyklus, den die EPF Lausanne in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten ausschreibt. Die erste Kursperiode findet von Mai bis Juli 2002 in Toulouse, die zweite von August bis Oktober in Lausanne statt. www.madd.epfl.ch

Bis 31. Oktober gelten noch reduzierte Studiengebühren für Nachdiplomstudien in der ersten Jahreshälfte 2002 an der Universität International de Catalunya, die sich mit den Themenbereichen «The new cibernetic-digitalarchitectural design» bzw. «The new ecological-environmental architectural design» beschäftigen: www.unica.edu/esarq

BWA bausystem
Für Überdachungen von Fahrrädern und Gütern. In diversen Anordnungen. Leichtigkeit, Durchblicke und eine sanfte Wellenbewegung der Dächer. Bräm Wassmer Architekten Zürich / München. Modell und Marke international geschützt. Mehr Informationen:

www.velopa.ch

Innovative Lösungen für Überdachungen, Parkier- und Absperrsysteme

Velopa AG, Limmatstrasse 2, Postfach, CH–8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 94 00, Telefax 056 417 94 01, marketing@velopa.ch